

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0132/2016

Zuständigkeit: Fachdienst 51: Jugendamt

Vorlagen-Datum: 15.04.2016

Zweiter Kooperationsvertrag über die Arbeit des Kinder- und Elternbildungszentrums Burbach – KIEZ

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	02.05.2016	Ö	Vorberatung	
Regionalversammlung	12.05.2016	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der JHA empfiehlt

Die Regionalversammlung beschließt

den **Abschluss des zweiten Kooperationsvertrages** zwischen der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland, der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem Regionalverband Saarbrücken **für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.12.2019**.

Sachverhalt:

Vornehmliches Ziel des Projektes KIEZ Burbach ist es, der Vererblichkeit von Armut entgegen zu wirken, die Ursachen von Armut zu bekämpfen und Kinder und ihre Eltern so früh wie möglich präventiv zu unterstützen. Durch konkrete Hilfestellungen und Erweiterung ihres Erlebnishorizonts sollen die jeweils individuellen Ressourcen der Kinder gefördert und ihre Persönlichkeitsentwicklung positiv unterstützt werden.

Aus der Resilienzforschung ist bekannt, dass bestimmte Faktoren dazu beitragen, dass Kinder mit den Belastungen, die Armut in den Familien oft mit sich bringt, besser umgehen können. Mit dem Projekt KIEZ sollen auch und vor allem in den Bereichen Bildung, Kultur und Gesundheit die Teilhabechancen der betroffenen Kinder verbessert werden.

Erfolgreiche erste Förderperiode 01.08.2013 - dato (vertragliches Ende 31.07.2016):

Die erste Förderperiode des KIEZ- Burbach ist gekennzeichnet durch einen schnellen Prozess der Legitimierung und Etablierung im Sozialraum, so dass nach relativ kurzer

Zeit der erfolgreiche Regelbetrieb mit einem mannigfaltigen Angebot für Kinder und deren Eltern aufgenommen werden konnte und sich ein profundes Netzwerk „Präventionskette“ formiert hat. Das „Netzwerken“ ist besonders an der Schnittstelle KIEZ/OGTGS Weyersberg gelungen; hier konnten durch die Bausteine Präventionsprojekt und Schulsozialarbeit wertvolle Synergieeffekte und Ressourcen zum Wohle der im Stadtteil Burbach lebenden Kinder erzeugt und gebündelt werden.

Finanzierung:

Für die neue Projektperiode stehen bis Ende 2019 jährlich 204.800,- Euro zur Verfügung (in 2016 anteilig).

Die Mittel des Sozialministeriums aus der ersten Förderperiode zur Refinanzierung der Kosten in Höhe von 61.500,- Euro jährlich stehen nicht mehr zur Verfügung.

Die Eckpunkte des zweiten Kooperationsvertrages im Vergleich zum ersten Vertrag:

- Zielsetzung und Aufgabenstellung wurden nicht verändert.
- Die jährlichen Gesamtkosten steigen um 3,43% von 198.000,- Euro auf 204.800,- Euro. Diese Steigerung ist geringer, als die Summe der tariflichen Steigerungen im ersten Projektzeitraum 2013 bis 2016. Die maximalen Gesamtkosten bleiben dann wiederum bis zum Ende der Vertragslaufzeit konstant.
- Reduzierung des Budgets für geringfügig Beschäftigte und im Gegenzug Anhebung der sozialpädagogischen Fachkräfte im Projektsegment „Prävention“ von 2 auf 2,28 Stellen. (höhere Fachlichkeit bei vergleichbaren Gesamtpersonalkosten)
- Die Personalkosten steigen um 0,25% von 180.435,- Euro auf 180.900,- Euro
- Mietkosten steigen um 1,68 % von 20.160,- Euro auf 20.500,- Euro
- Die Sachkosten steigen um 16,86% von 37.565,- auf 43.900,- Euro
- Der Eigenanteil des Trägers bleibt unverändert bei 20.000,- Euro

Das Amt für Kinder und Bildung der Landeshauptstadt Saarbrücken wird den Vertrag parallel auch seinen Gremien zum Beschluss vorlegen.

Anlagen:

- Vertragstext für die zweite Förderperiode des Kinder- und Elternbildungszentrums Burbach – KIEZ

Anlage/n:

2016_2019 Vertrag KIEZ Burbach